

Arburg gründet Firma für 3D-Druck

Artikel vom **30. November 2021**

3D-Druck und additive Technologien

Unter dem Dach der neu gegründeten Arburgadditive GmbH + Co KG möchte der Hersteller von Kunststoffspritzgießmaschinen [Arburg](#) alle Aktivitäten der additiven Fertigung bündeln.



Dr. Victor Roman übernimmt zum 1. Dezember 2021 die Geschäftsführung der neu gegründeten Firma (Bild: Arburg).

Mit Gründung der neuen Gesellschaft möchte Arburg auch die große Bedeutung und das zukünftige Potenzial der additiven Fertigung unterstreichen. Nach der Markteinführung des 3D-Druckers »freeformer« und dem Kauf von [innovatiQ](#) sei die Bündelung aller Aktivitäten unter einem Dach der nächste konsequente Schritt, um dieses Geschäftsfeld zu stärken und erfolgreich in die Zukunft zu führen. Mit Dr. Victor Roman übernimmt zum 1. Dezember 2021 ein Branchenexperte die Geschäftsführung der neuen Firma. Er hat Maschinenbau und Physik studiert und bringt umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung, Vertrieb sowie additive Fertigung mit. Im

Laufe des Jahres 2022 soll der komplette Bereich »Arburg Kunststoff-Freiformalen« mit 40 Mitarbeitenden aus Vertrieb, Entwicklung, Anwendungstechnik und Montage in die neue Gesellschaft wechseln. Die innovatiQ GmbH + Co KG, die derzeit rund 25 Mitarbeitende beschäftigt, soll ein selbstständiges Unternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei München bleiben, werde jedoch an die neue Firma angegliedert.

Hersteller aus dieser Kategorie
